

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem Tage unter der Firma:

Ernst Tyrroff,

Alte Promenade 1a, Halle a. S., neben Café Monopol

ein Atelier feinerer

Herren-Garderobe nach Maaf

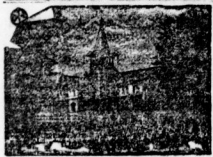
eröffnet habe. Meine langjährige sachmännische Thätigkeit im Geschäft meines Vaters befähigt mich, den weitgehendsten Ansprüchen der Jetztzeit Rechnung zu tragen und werde ich stets bemüht bleiben, das mir bisher in so hohem Maße entgegengebrachte Vertrauen auch ferner zu erhalten.

Hochachtungsvoll ergebent

Ernst Tyrroff,

Alte Promenade 1a, gegenüber dem hiesigen Stadttheater.

Halle a. S., den 1. April 1899.



Peissnitz-Restaurant.

Empfehle zu den Osterfeiertagen früh 9 Uhr:

Speckkuchen, sowie **Ragout fin**

in bekannter Güte!

Halle einem geübten Publikum mein Restaurant mit Wald-Abtheilung auch in diesem Jahre bestens empfohlen und rechtliche Hochachtungsvoll und ergebenst

Inhaber des **Fr. Klopffleisch, Peissnitz-Restaurant.**

Münchener Concerthaus.

Am 1. und 2. Osterfeiertage
Gr. Frühlingschoppen-Concert.
Entrée frei.

Münchener Concerthaus

Gemspacher 1154, „Sport-Hôtel“, Remppendorfer 1154.

Am 1. Osterfeiertage, Abends 8 Uhr
Gr. Münchener Extra-Concert
in der alten, urwüchsigen Weise.

Am 1. u. 2. Osterfeiertage: **Gr. Frühlingschoppen-Concert.**

Restaurant-Eröffnung.

Verstehen lieben Nachbarn, Gästen, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich **Dorotheenstraße 12** das Restaurant übernommen habe. Es wird, wie bekannt, mein Bestreben sein, für nur gute Speisen, Getränke, aufmerksame Bedienung und gute Unterhaltung alle Sorge zu tragen. Ausgehend v. Haupt- fächer Bier. Ihrem wertvollsten Besuch sehr ergehen.
Hermann Weber, Restaurateur u. Cafébesitzer.

Schade's Schützenhaus.

Sonntag den 1. Feiertage

Tanzkränzchen mit freier Nacht d. Vereins Hohenzollern.

Montag den 2. Feiertage

Tanzmusik.

Anfang 9½ Uhr. Volles Orchester.

Laerm's Restaurant,

Friedrichstraße 23.

Zu den bevorstehenden Festtagen bitte ich meine Freunde und Bekannte um regen Besuch. Gleichzeitig halte ich die Benutzung meiner Kegelbahn, sowie Saal und Gesellschaftszimmer bestens empfohlen. Aufmerksamste Bedienung und gute Speisenberechtigung sichern schon von vornherein zu.

Hochachtungsvoll D. L.

I. Athletenclub Halle a. S. v. 1890.

Sonntag den 2. April (1. Osterfeiertag)

Nachmittag 4 Uhr:

Grosses Extra-Concert

im **Neuen Theater**, sowie Auftreten der Mitglieder in Kraft- probationen, Auftreten des Herrn **H. Franke** in seinen weiteren trefflichen Leistungen, Auftreten von Virtuosen, Auftreten eines Dreizehnlährigen.

Neu! Aufstellung von Marmorgruppen. Neu!
Zum Schluß:
Großer Ringkampf zwischen Herrn **H. Franke** u. Herrn **W. Springer**, anerkannt beste Ringler der Provinz Sachsen, Abkühl u. Erfrischung.
Abends 8 Uhr: **Fest-Ball.**

Karten hierzu sind bei sämtlichen Mitgliedern und im Vereinslokal „Alten- burgen Hof“ zu haben.
Der Vorstand: H. Franke.

Böllberg.

Kurzhaß' Kaffeegarten.
Bringe meine freundlichen Salutationen zu den Feiertagen hiermit in Erinnerung.
Hochachtungsvoll **E. Kurzhaß.**

secht-Verein „Helbig“.
Verband Halle a. S.
Dienstag den 3. Feiertage findet beim Reichsmüller Weber, im „Grieth- scholdhaus“ in Dienitz von Nachmittags 3 Uhr an ein

Tanzkränzchen
Das, wozu alle Freunde und Freunde hiermit einladet.
Der Vorstand:
Versammlung zum Abmarsch 2 Uhr vom Verbandslokal G. Beinhofstraße.

Burg-Theater,

Giebichenstein.

Sonntag den 2. April (1. Osterfeiertag)

Marie

die Tochter des Regimente.

Nachmittags 3 Uhr:

Kunz von Kaufungen

über: Der sächsische Prinzenraub.

Montag den 3. April (2. Osterfeiertag)

Die Hochzeit zu Endringen.

Dienstag den 4. April.

Abschluß-Vorstellung der Direction

Oukel Petermann.

Schwan in 3 Akten von Heffer.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Rezeptions Platz 50 Pl., Saal 30 Plg.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.

Gänzlich neuer Spielplan.

Die Gesellschaft Werner-Amoros mit ihrer hübschen Komödie: **„Heim „Nirten“ erwählt.“** (Gegenständlich) — Die Schwestern **Blonde und Blondine.** — **Wes- vour-Gymnastikerinnen** und Kraft-Equidistri- brantinnen. — **Die drei Concerts.** — **Erren- zische Purzelbaum-Komödianten.** — **Die Campen- jannetter von Paris.** — **Die Maria** (Franklin, Soubrte, Kängerin und Wes- vour-Gymnastikerin. — **Fräulein Wigst** **Brann,** **Selangs** u. **Kollim-Soubrette.** — **Das Weingold-Zeig,** humoristisches Ge- lang-Exerzit — **Lola Richter's** „Kob- mograph“ mit durchweg neuen „sen- sationellen“ lebenden Photographien. (Vegete Serie!)
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Am 1. und 2. Osterfeiertage

Nachmittags 6 bis 6 Uhr:

Früh- nachmittags-Vorstellung.

Alten, Vormünder, Geister u. i. w.

haben das Recht auf je ein Billet ein Kind

frei dazu mitzubringen.

Am 1. und 2. Osterfeiertage

Vormittags von 11½ bis 12½ Uhr:

Frei-Concert.

Apollo-Theater.

Direction: Friedrich Wiehle.

Neuer Spielplan vom 2.—15. April.

Die 4 Velece, Pariser Lang-Gemelde.

— **3 Ehre's Camarad,** Barriere-Afros- baten. — **Genot u. Verd.** Burleske-Ge- sangs-Duett. — **Clara Valerina,** Equilibristin. — **Hr. Verbe** mit seinem Kunststück. — **Dr. Kasperl's** Zahmmeister u. Kapselwischer. — **Gorch-Zahme,** erren- zische Kadfahrer. — **Grete Konjean-**

Sauer, Kollim-Soubrette. — **Hugo**

Schulz, Gesangs-Humorist.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Am 1. und 2. Feiertage:

Nachmittags-Vorstellung.

Kunztretten sämtlicher Künstler.

Jeder Fremdling hat das Recht, ein Kind

frei einzulassen.

Anfang 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Von 11½ bis 12½ Uhr:

Frühschoppen-Frei-Concert.

Größe

Größe

Größe

Größe

Größe

Größe

Größe

Größe

Größe

Größe

Größe

Größe

Größe

Größe

Größe

Größe

Größe

Größe

Größe

Größe

Schönstes im Gartenlokal **Felsenburg.** Saalothal.

Zu den Feiertagen Anstich des rühml. bekannten

Kelbra-Kyffhäuser-Bockbieres,

von früh an

Speckkuchen, • Ragout fin, • Bouillon.

Schönlich einladend **Otto Wiedemann.**

Kaffeegarten **Trotha.**

Zu den bevorstehenden Feiertagen mache auf meine freundlichen

Salutationen die angenehme Aufmerksamkeit besonders aufmerksam.

Empfehle **ff. Speckkuchen,** sowie ausgesuchte hiesige wie

anwesante Biere.

Für Equipagen in **Sinfahrt via-A-via** des Str. für

Unterstellung der Käder ist ausreißend gesorgt.

Hochachtungsvoll **Herm. Eckstein.**

Freyberg's Garten.

1. Feiertag Liederkreis zu Halle

Grosser Ball.

2. Feiertag von 8½ Uhr an

Grosser Ball.

Günstig einladend **Otto Günich.**

Verein „Gut Freund“, Halle a. S.

Am 2. Osterfeiertag:

Ausflug nach Trotha, daselbst Strätzchen mit freier Nacht

im Kaffeegarten. Beginn 4 Uhr.

Sammelplatz: **Auenbrücke** (Robert Brantsch), Nachmittags 2 Uhr.

Es ladet freundlich ein **Der Vorstand.**

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geübten Publikum von Halle die ergebene Mitteilung, daß ich heute

Geißstraße 30 meine

Bäckerei u. Conditorei

eröffnet. Empfehle alle feinen Gebäcke, sowie Torten, verschiedene Zwiebäck-

Specialitäten: **Hantel-Zwiebäck,** Allweiberkuchen. Jeden Tag frisches Bröden, Frucht-

und sonstiges. Jeden Donnerstag früh 9 Uhr **fr. Speckkuchen.** **Waisnwaaz** sowie

Brost liefern pünktlich auf Wunsch ins Haus. — **Verkauftelt alle sämtlichen**

Consumenten. — Neben ich bitte, mein Unternehmen günstig unterstützen zu wollen,

gedigne Rücksicht **Adolf Söberdt,** Bäcker u. Conditor, Eintr. 20.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden die ergebene Mitteilung, daß ich meine **Mineral-**

wasserfabrik mit dem heutigen Tage von **Königsstraße 6** nach

Goethestr. 4

verlegt habe.

Ich bitte, daß mir bisher geschenkte Vertrauen auch auf mein neues Geschäft-

lokal zu übertragen, und gedigne

Halle a. S., den 1. April 1899.

Hochachtungsvoll

A. Dilscher,

Mineralwasserfabrik u. Kohlensäurefabrik.

Teleph. wie bisher Nr. 700.

Leipzig's vornehmstes Ball-Etablissement.

Für nur 7 Mark

besuchen wir per Nachnahme ein prächt-

volles weiderrindes

Müchler'sches Flobert-Tesching.

soll haltlos, große Salen- oder Garten-

bühne zu dem lo fallen be-

lieben Speken u. Schif-

bedienliche.

Nachfol-

haben labolt

Spektakel- u. Scher-

preiswürdig, Patra-

nenauerwerter, sehr

schöner Kauf, circa

90 cm lang, Gal-

6 mm, ca. 50 m Fernsich. **Schleise**

Tesching, Kauf zum Klappen, Gal-

6 od. 9 mm nur 7 M. Garantie

nur beste Arbeit u. prüfen Schup, 100

Stückpreis, 6 mm 60 A, 9 mm 1,75 A,

100 Scherepatronen 6 mm 1,75 A,

9 mm 2,50 A, Kille u. Verto 1,30 A.

Unausg. geladene, kein Risiko. Von

11. Pändern zu 6 u. 6½ A offerire

Kuchenstreichg. mit nur 86 cm langem

Vauf sollen bei nur 5½ A. Bitte u.

billigste Bezugswelle sämtlicher

Schneidmaschinen, parmentos u. Sichern.

Minerale Wasser, gratis

Wih. Müchler Söhne,

Rennewe Nr. 25 (Westl.).

Ballen u. Mühlsteinrentenlobr

Vorleser. Verkauft: ca. 10.000 St.

Leipzig's vornehmstes Ball-Etablissement.

Leipzig.

Ballhaus

Sanssouci.

Am 3. Feiertag
von Nachmittags 5 Uhr
bis Nachts 1 Uhr

Grand-

Ball

amusant,
im renomirten
Prachtsaal.
Anerkannt beste Ball-
musik am Platze.
Die Direction.

Teleph. Nr. 4. Sport- u. Lokomotiv-Fest-Belichtung. Einz.-Bücher-Verkauf.

Bismarck-Gedächtnissfeier.

Am Freitag den 7. April, Abends 8 Uhr

findet im grossen Saale der Kaisersäle eine Feier für Damen und Herren zu Ehren des Andenkens des

Fürsten Bismarck

statt. Es werden patriotische Ansprachen und patriotische Musik- und Gesangs-Vorträge gehalten werden, zu der unsere Mitglieder und alle Verehrer des verstorbenen grossen Mannes, ohne Rücksicht auf die Parteistellung, hiermit freundlichst eingeladen werden.

Der Eintrittspreis im Vorverkauf bei den Herren Steinbröcher & Jasper, Markt und Scharenstrasse, Köhler & Pötzsch, Geisstr., Ludwig Wucherer-Str., Steinweg, Franz Beck, Niebeckplatz, Gustav Moritz, Gr. Steinstrasse, Hoflieferant W. Neue, Gr. Steinstrasse 80, und Expedition der Halleschen Zeitung, Leipzigerstrasse 87, à 25 Pfg. Abends an der Kasse in den Kaisersälen 50 Pfg.

Für alle diejenigen Herrschaften, welche Visitenkarten in der Zahl der zu erscheinenden Personen bis **Mittwoch** den 5. April, Abends 6 Uhr an die Vorstandsmmitglieder H. H. Rentier-Fritsch, Händelstr. 7, u. Hoflieferant W. Neue, Gr. Steinstr. 80, senden, werden Plätze reservirt.

Der Vorstand

der Allgemeinen Ordnungspartei für Halle und den Saalkreis.

Zum Schultheiss



Poststrasse 5.

Poststrasse 5.

Täglich frischer Anstich von Schultheiss-Märzen und Versand. Warmer und kalter Frühstückstisch von 9-12 Uhr.

Grosser Mittagstisch

von 12-3 Uhr à Gedock 1 Mark, im Abonnement 75 Pfg. Abends von 6 Uhr: Stamm zu kleinen Preisen.

Menu vom

I. Feiertag.

Consommé mit Eigelose.

Ochsenfleischsuppe.

Fr. Lachs mit holl. Sauce.

Leipzig. Allerlei m. Rinderpökelsuppe.

Filetbraten.

Gefüllte Taube.

Compot und Salat.

Apfelsinenteerte.

II. Feiertag.

Julienneuppe.

Legierte Spargelsuppe.

Karpfen blau mit Meerrettig.

Steinpilze mit Cotelett.

Roastbeef engl.

Kalbsrücken.

Compot und Salat.

Fürst Pflöcker.

Butter, Käse und Radleschen.

Reichhaltige Speisenkarte: Junger Gänsebraten, Junge Hähnchen, Rinderzunge in Madeira, Ragout à la Coquilles, Italien. Salat usw.

Grosses und kleines Vereinszimmer mit Piano

zu Festlichkeiten und für Vereine halte bestens empfohlen.

Achtungsvoll

Paul Herschkowsky,

Koch und Restaurateur.

Neues Theater.

Montag den 2. Ofterfeiertag von 7 1/2 Uhr ab

Grosser Ball

bei gut besetztem Orchester. F. Edel.

Kaisersäle.

Am 2. Ofterfeiertag von 7 Uhr ab

Grosser Ball.

Vom 1. Ofterfeiertag ab Neue Damenkapelle.

Restaurant „Rheingold“,

Leipzigerstrasse 87.

Ofter-Sonntag und Montag

Gross. Salvatorfest.

Von Scharerbräu-Kapelle, Dirigent H. Seger.

Frühschoppen-Concert.

Es ladet ergebenst ein

Georg Krauss.

Verein „Freundschaftskreis“.

Sonntag den 1. Ofterfeiertag Kränzchen mit freier Nacht in Webers Gesellschaftsraum in Dienst und Montag den 2. Ofterfeiertag Kränzchen ebenfalls dort, wozu ergebenst einladet

Der Vorstand.
Sebe Feiertage Anfang Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 3. April (1. Ofterfeiertag) von Nachmittags 4 Uhr ab:

Ball

mit freier Nacht vom Gesangsverein „Liedertreis“.

Gähe willkommen.

Der Vorstand.

Bratwurstgölzle.

1. u. 3. Feiertag von Nachmittags 4 Uhr an:

Frei-Concert.

Ergründetes Orchester. Gustav Ruhe.

Rautenkranz,

Magdeburgerstrasse 3, vis-a-vis „Wintergarten“.

Bürgerliches Verkehrslokal.

Echt Culmbacher, Pilsener, Lagerbier-Ausschank.

Verein „Rosenbund“, Halle a. S.

Unser diesjähriges Stiftungsfest

findet Sonntag den 1. Ofterfeiertag in Ruhe's Concert-Haus

von 4 Uhr an Kränzchen. Abends Ball mit freier Nacht.

Freunde und Gönner ladet ein

Der Vorstand.

Hetzschold's Restaurant,

Anhalterstrasse 11.

1. u. 2. Ofterfeiertag: Grosser Familienabend,

wozu freundlichst einladet

E. Hetzschold.

Neue Gartenlaube Neu! Neu!

Hackebornstr. 4 a.

Angenehmer Aufenthalt.

Vorzügl. Speisen u. Getränke.

Reservationslokal.

F. Beutler.

Ruhe's Concert-Haus,

Leipzigerstr. 14.

2. Feiertag Grand-Ball,

wozu ergebenst einladet

R. Ruhe.

Gasthaus Schönleben.

Zu den Ofterfeiertagen:

Gemüthliche Abendunterhaltung

wozu freundlichst einladet

D. D.

Biebichensteiner Familienclub.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß unser

Oftervergüngen mit freier Nacht

am 2. Feiertag von Abends 7 Uhr an

im Saale der Wilhelmshöhe

stattfindet.

Der Vorstand.

Neu! Stephan's Restaurant z. Crostitzer Bierhalle, Neu!

Leipzigerstrasse 21.

1. u. 2. Feiertag: Grosser Familienabend,

wozu freundlichst einladet

D. D.

Ball-Haus „Goldener Hirsch“.

Tab. Hugo Traxdorf.

Einem hochverehrten Publikum von Halle und Umgegend

empfehle zu den Feiertagen mein Lokal zur gefälligen Benutzung.

Coulante Bedienung. — Gut gekostete Biere.

Theatralischer Verein „Aurelia“.

Gute Sonntags Hauptversammlung beim Mitglied W. H. H. Restaurant

„Zum Altmarkt“, Gr. Märkerstr. 21. Besprechung über Vereinsangelegenheiten und Vor-

legung der Zeichnung derselben, sowie Abhaltung des nächsten Vergüngens.

Der Vorstand.

1. Bodegas Taberna

Original böhmische, österreichische Wein- und

Spezialitäten-Weinhandlung.

Glasweise vom Fass!

Theatralischer Verein „Thalia“.

Unser Osterkränzchen findet am 1. Feiertag in der Saalshofbrauerei

in feiner Saal, statt und ladet hierzu ergebenst ein

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Etablissement „Rosenthal“.

Den 2. Ofterfeiertag

Grosser Ball.

Nachmittags Tanzkränzchen.

Hierzu ladet freundlich ein

Karlmann Becker.

Welt-Panorama

Leipzigerstrasse 5, I.

Diese Woge:

Paris.

Neueste Momentaufnahmen.

Hohenthurm

„Gehres Gasthof.“

Am 2. Ofterfeiertag von 3 Uhr ab große

Ballmusik,

wozu einladet

E. Gehre.

Brohianschenke,

Beesen- Ammendorf.

Sonntag den 1. Ofterfeiertag von

Nachmittags 3 Uhr ab

Ballmusik,

wozu einladet

Der Festverein.

Am 2. Feiertag von Nachm. 3 Uhr ab

Tanzmusik.

Naundorf b. Reideburg.

Montag den 2. Ofterfeiertag

findet zum

BALL

freundlichst ein

F. Hewald.

Siedersdorf.

Sonntag den 1. Feiertag von früh an

Schmier u. Speckfaden,

(Spezialität).

wozu ergebenst einladet

C. Schleuss.

Rest. Franziskanerhalle

Große Märkerstrasse.

Großer Mittagstisch für 60 Pfg.

Vorzügliches bürgerliches Mänscher

410 15 Pfg.

Gut Culmbacher 410 18 Pfg.

Große u. kleine Vereinszimmer

zur gefälligen Benutzung.

— Aufmerksam Bedienung. —

Ans. **Wilh. Berger.**

Zöberitz.

2. Ofterfeiertag

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

A. Koch.

Beuchlitz.

Den 2. Ofterfeiertag:

TANZ.

wozu ergebenst einladet

W. Franke.

Neu! Osterperle, Neu!

nach nie da gewesenen Getränk,

gibt es

Mittlerstraße 7, Brauhof.

Verein ehemalig. 47er

von Halle a. S. u. Umgegend.

Dienstag den 4. April

Versammlung im Vereinslokal.

Tagungsbilung: 1. Rechnungslegung.

2. Entlastung des Vorstandes. — 3. Bes-

chlüssen.

Das Präsidium sämtlicher Kameraden ist unbedingt nötig. Der Vorstand.

— Brückdorf —

Montag den 3. April (2. Ofterfeiertag),

Ützensche Wollenweberei

Fabrik in Gera.

13 Verkaufshäuser.

Fabrik - Niederlage Halle (Saale), Grosse Ulrichstrasse 13-15.

Neue Kleiderstoffe

für Frühjahr und Sommer.

Neuheiten für solide Hauskleider.

Lustre-Stoffe, Mellerte Loden, Karierter, Gemusterte, Gestreifte Stoffe, Einfarbige Chevots.
Breite 90-120 cm, das Meter 85 Pfg. bis 2 Mark.

Neuheiten für praktische Strassenkleider.

Cover-Coats-, Zwirn- und Beige-Melangen, schmale Streifen, kleine Karos, verschwommene Noppen-Effekte, reizvolle Uni-Qualitäten.
Breite 100-130 cm, das Meter 1 Mark bis 6 Mk. 50 Pfg.

Neuheiten für elegante Promenadenkleider.

Halbsidene und Ganzwollene Stoffe, Matelassé-, Broché- und Fantasie-Gewebe, Grandine-artige Stoffe, feinfädige Kammgar-Bindungen und Tuche in neuesten Farbenstellungen.
Breite 100-130 cm, das Meter 2 Mark bis 9 Mk. 50 Pfg.

Neuheiten für Reise- und Sportkleider.

Ganz- und halbwoollene Loden, Cover-Coats, Crêpe- und Crêpe-Vigoureux-Stoffe, Chevots, uni und meliert in reichhaltigen Farbensortimenten.
Breite 95-130 cm, das Meter 75 Pfg. bis 6 Mark 50 Pfg.

Neuheiten in Schwarzen Stoffen.

Feinste Fantasie-Stoffe in neuesten Halbsidene und Ganzwollenen Mohair-Bindungen. (Ersatz für Seide.) Kammgar, Armure und Chevots, Alpaca und Panama-Mohairs glatt und gemustert. Breite 95-140 cm. Das Meter in reiner Wolle von 70 Pfg. bis 9 Mark 50 Pfg.

Fertige Unterröcke in reichhaltigster Auswahl vom einfachsten bis hochelegantesten.

Verkauf zu streng festen, äusserst billig gestellten Preisen.

Reichhaltige Mustercollectionen nach auswärts bereitwilligst.

Stadt-Theater Halle a.S.
Direktion: M. Richards.
Sonntag den 1. April 1899.
187. Vorstellung. 184. Abonnements-Vorst.
Parke: resp.
Anfang 7^{1/2} Uhr. Ende 11 Uhr.

Faust.

(1. Teil.)
Tragödie in 4 Akten von J. W. Goethe.
Im Scene gesetzt u. Choreograph. v. Hippelien.

Personen:

- Haus Rich. Büchhoff.
- Wepfilspele Heim. Bogler.
- Wagner, Haus' Komulus Rich. Biel.
- Margarete, ein Bürgermädchen Bertha Röcco.
- Salentin, ihr Bruder Richard Ceter.
- Marthe, ihre Nachbarin H. Paulmann.
- Hin Schüler M. Matthias.
- Freih. Student Gustav Krug.
- Brandt Theo Rader.
- Stiebel Hans Rember.
- Altmeyer Hans Jähde.
- Kremer Emil Lüben.
- Gräber H. Kretschmar.
- Gräber Rich. Kometz.
- Gräber W. Hillfug.
- Gräber H. Hoffmann.
- Gräber Marie Franze.
- Gräber G. Himmelslag.
- Gräber H. Holmgarne.
- Gräber Clara Albrecht.
- Gräber W. Hüben.
- Der Fregat G. Schmagg.
- Gräber G. Schiberg.
- Reuter Ota Bremer.
- Reuter Ota Rader.
- Erklärungen, Pünger und Bürgerinnen, Soldaten, Volk.

Nach dem 3. u. 4. Akt eine längere Pause.

Sonntag den 2. April 1899.

Nachmittags:

88. Abend-Vorstellung.
Anfang 7^{1/2} Uhr. Ende 6 Uhr.

Sonntag den 2. April 1899.

Nachmittags:

88. Abend-Vorstellung.
Anfang 7^{1/2} Uhr. Ende 6 Uhr.

Die Geisha

über:
Eine Japanische Theehaus-Geschichte.
Operette in 3 Akten von Owen Hall.
Musik von Shigen Yoshik.

Deutsch von G. R. Roche u. Julius Freund.
Im Scene gesetzt vom Direktor M. Richards.
Dirigirt: Kapellmeister Matthias Dittorf.

Die Sprünge und Tänze sind von der Ballettmeisterin Adele Sandrock-Wiesl einstudirt.
Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Abends:

188. Vorstellung. 54. Vorst. außer Abonnement.
Anfang 7^{1/2} Uhr. Ende 10^{1/2} Uhr.

Neu einstudirt:
Die Africanerin.

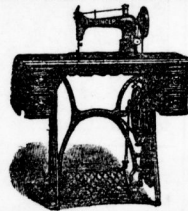
Große Oper in 3 Akten von G. Meyerbeer.

Dram. Verein „Polyhymnia“

Abends: den 4. April (3. Operierstag) im „Goldenen Hirsche“, Beginn 7 Uhr.

Kränzchen,

abgehalten mit humoristischer Unterhaltung, mus. freundlich einladend.
Anfang 4 Uhr. Der Verkauf.



Singer Nähmaschinen sind musterbildig in Construction und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.
Singer Nähmaschinen sind in allen Fabrikbetrieben die weit verbreitetsten.
Singer Nähmaschinen sind unerreicht in Leistungsfähigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind für die moderne Kunststickerei bis geeigneten.

Sonderpreis Unterrichtskurse, auch in der Modernen Kunststickerei.

Die Nähmaschinen der Singer Co. werden in mehr als 400 Sorten von Special-Maschinen für alle Fabrikationszweige geliefert und sind nur in unseren eigenen Geschäften erhältlich.

Singer Co. Act.-Ges. Frühere Firma G. Heidinger Halle a. S., Leipzigerstr. 20.

Restaurations-Übernahme u. Empfehlung.

Einer geehrten Bürgerlichkeit die ergebene Mitteilung, daß ich am 1. April d. J. das bisher von Herrn Ed. Frommann geführte

Restaurant Zenkerstraße 5

gänzlich übernommen habe. Es soll mein ganzes Bestreben sein, durch gute, reelle Bedienung mit der Zufriedenheit der mich mit ihrem Besuche beehrenden Gäste zu erwerben und so den guten Ruf des Hauses auch in Zukunft zu erhalten.

Halle a. S., den 1. April 1899.

Mit aller Hochachtung
Otto Dicke.

Bezugnehmend auf obige Mitteilung lege ich der verehrten Bürgerlichkeit von Halle für das mir bewiesene Wohlwollen herzlichsten Dank und bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.
Hochachtungsvoll
Ed. Frommann.

XXII. Stettiner Pferde-Lotterie.

Ziehung am 16. Mai 1899.

10 Equipagen und 120 Pferde.

Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark, Porto und Liste 20 Pfg. extra empfindlich und verwendet gegen Briefmarken oder unter Nachnahme das General-Debit

Carl Heintze, Berlin W.

Die Bestellungen erbitte baldigst, da die Loose vor Ziehung etwa vergriffen werden.
Unter den Linden 3.

Kaisersäle.

Ortsverband deutsch. Gewerkervereine (H.-D.)

in Halle a. S.

Sonntag den 2. April, 1. Osterfeiertag, Abends 8 Uhr:

Unterhaltungs-Abend

(Concert, Theater und Kränzchen mit freier Nacht)

unter gütiger Mitwirkung der „Gewerkervereins-Vierertafel“ und der „Galleisen-Bandoneon-Kapelle“.

Gesellschaftshaus Hohenzollern,

39 Wuchererstrasse 39.
2. Osterfeiertag von Nachmittag 3^{1/2} Uhr an

Grosser Ball.

Eröffnung der Halle-Trothaer-Dampfschiffahrt.

Von 2^{1/2} Uhr ab stündlich Fahrten.

Abfahrtspreis 10 Pf. Preisfahrten werden angenommen.

W. Kubrtz, Zinkgartenstraße 9, II.

Ammendorf.

Montag den 2. Osterfeiertag, von 3 Uhr ab:
Grosse Ballmusik.

Es laßt ergeben mit
Fr. Gaudich.

Thalia-Theater.

Sonntag, 2. April 1899.

Sum 16. Male:

Der Schlagen-Controllen.

Einführung von sämtlichen hiesigen Zeitungen als Schläger ersten Ranges anerkanntes Zuglied von überwaltigender Kraft.

Ober-Donau, 2. April 1899.

Neu! Zum ersten Male!

Die Rosa-Dominos.

Schmaus in 3 Akten von Felice und Hermann. Für die deutsche Bühne bearbeitet von R. Scheller.

Repetition: Stück des fönglichen Hoftheaters in Dresden.

Dienstag den 4. April 1899.

Gastspiel

Adèle Sandrock

wird fahret. königl. Hofburgtheater in Wien.

Die Cameliendame.

Nittwoch 5. April Letzte Gastspiel von Adèle Sandrock als Magda in Geniats.

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.

Sonntag den 2. April 1899.

Tannhäuser.

Montag den 3. April 1899.

Die Zauberkiste.

Dienstag den 4. April 1899.

Der Bajazzo (Pagliacci).

Opern:

Hänsel und Gretel.

Altes Theater.

Sonntag den 2. April 1899.

Das fünfte Rad.

Montag den 3. April 1899.

Die Geisha.

Dienstag den 4. April 1899.

Die Geisha.

Burg-Theater, Giebichenstein.

Die Fiebertage von früh 9 Uhr an:

Speckfischen.

Carl Schmidt.

Gewerbetreibender der Maschinen- und Metallarbeiter (S. 2.)

Am 3. Osterfeiertag Sonntag 9 Uhr: Beilegung des hiesigen Schlichterhofes

Berjammal. bei. punkt 7^{1/2} Uhr. Der Verkauf.